

HAMMERTIME

— Kassels gemeinnützige DIY-Werkstatt —



Hammertime Kassel gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Geschäftsführer: Melania-Simona Moise, Thorben Egberts
Franz-Ulrich-Straße 16, 34117 Kassel

📞 017634754338 📩 hello@hammertimekassel.de
🌐 hammertimekassel.de 🌐 hammertimekassel
🐦 @htks_de 💬 forum.hammertimekassel.de

Spendenkonto: DE47 5205 0353 0011 8270 81, Kasseler Sparkasse (für Zuwendungsbestätigung bitte Kontakt aufnehmen)

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

zunächst vielen Dank für Ihre Zeit und Ihr Interesse am Projekt „Hammertime“!

Was ist Hammertime?

Hammertime ist eine offene Werkstatt. Bei uns kann jeder ohne Vorwissen unter gegenseitiger Anleitung eigene handwerkliche, technische oder künstlerische Projekte umsetzen. Dafür teilen wir uns Raum, Maschinen und Werkzeuge. Wir sind Mitglied im Verbund der offenen Werkstätten und engagieren uns (über-)regional für die Förderung von Selbstmachen, Teilen und Nachhaltigkeit.

Wer sind wir?

Wir – das sind Menschen, die das Projekt „Hammertime Kassel“ ehrenamtlich in ihrer Freizeit mit Tatkräft und Know-how unterstützen, z.B. Elektriker, Schreiner, Softwareentwickler, Schüler, Studenten und Rentner. Melania-Simona Moise und Thorben Egberts sind ehrenamtliche Geschäftsführer der gemeinnützigen UG, die den organisatorischen Rahmen bietet.

Welchen Nutzen bringt Hammertime?

Neue Besucher sagen oft „Ich finde das spannend, aber ich könnte das nicht“ oder „Ich habe keine Idee, was ich hier machen könnte“ – bis sie plötzlich ihr erstes selbstgemachtes Ergebnis in den Händen halten. Sie erleben dann, dass sie mit Hand und Verstand selbstwirksam sind. Durch den Austausch und das Weitergeben des erlernten Knowhows kann man sich persönlich weiterentwickeln. Man lernt nicht nur neue handwerkliche Fähigkeiten, sondern knüpft Kontakte zu Gleichgesinnten. Wer sich darüber hinaus in der Werkstatt engagiert, übt Verantwortung zu tragen und trainiert sein Organisationstalent. Nebenbei kann das Selbtermachen ein nachhaltigeres Bewusstsein über Gegenstände und Konsumverhalten fördern. Gleichzeitig macht es einfach Spaß und bringt Entspannung, im „Flow“ seine Lieblingsprojekte umzusetzen.

Wie sind wir dazu gekommen?

Hammertime öffnete erstmalig im Sommer 2017 seine Türen. Einige Monate vorher hatte Simona die Idee, Kassel um eine offene Werkstatt zu bereichern. Sie wollte sich selbst ein Bett bauen, doch fehlten ihr das Werkzeug und der Platz dafür. Recherchen brachten sie auf das Konzept der offenen Werkstätten. Über soziale Medien fanden sich schnell erste Unterstützer. Kurzerhand mietete sie sich einen Raum und brachte zunächst ihre eigenen Maschinen und Werkzeuge ein, denn sie handelte nebenberuflich mit selbstbedruckten T-Shirts und Wandtattoos. Dazu kamen zwei 3D-Drucker, zwei Nähmaschinen, eine Siebdruckstation, zwei Lötstationen und Dinge, die die wachsende Zahl der Unterstützer mit einbrachten. Nach der anfänglichen Idee, Hammertime als Verein zu organisieren, einigten wir uns später auf die Gründung einer gemeinnützigen Unternehmergeellschaft, die seit Sommer 2018 besteht.

Wo stehen wir heute?

Unsere Werkstatt bietet auf 250m² Bereiche für eine Holzwerkstatt, Elektronik (Labornetzgerät, Multimeter, Lötstation, Ätzküvette für Platinen), 3D-Druck (drei Drucker), Nähen (Nähmaschine, Kettelmaschine, Zubehör), Textildruck (Folienplotter, Transferpresse, Siebdruck), Lasern (Lasergerät zum Schneiden und Gravieren), Tiefzieher, Glasfusing sowie Computerarbeitsplätze (Recherche, Design, Softwareentwicklung). Eine Reihe von Projekten finden sich in unserem Online-Forum. Gemeinsam mit unseren beiden Geschäftsführern kümmern sich (je nach verfügbarer Zeit) etwa zehn weitere Personen ehrenamtlich um Betreuung und Organisation. Zu den Werkstattnutzern gehört ein wachsender Kreis von etwa 50 Personen, davon sind etwa 30 regelmäßige Gäste. Wir finanzieren uns hauptsächlich durch private Spenden. Leider reicht das noch nicht aus, um die laufenden Kosten (Miete, Maschinen, Strom, Wartung, Reparaturen usw.) vollständig zu decken.

Was ist unsere Vision?

Unsere Vision ist eine sukzessive Erweiterung um ein Repair Cafe, eine Metall-, Fahrrad- und Kinderwerkstatt. Workshops sollen Besucher an den Umgang mit Werkzeug und Maschinen heranführen. Die Zahl der Workshops sowie die regulären Öffnungszeiten sollen mit der wachsenden Zahl an Unterstützern ausgeweitet werden und für eine solide Finanzierung sorgen. Unsere Vorbilder sind beispielsweise der Werkraum in Augsburg oder der Hobbyhimmel in Stuttgart.

Was sind unsere nächsten Schritte?

Wir arbeiten an einer langfristigen Finanzierung, um die Werkstatt dauerhaft erhalten zu können. In Planung sind Workshops für die vorhandenen Werkstattbereiche, die sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene richten. Auch suchen wir Kontakt zu Kooperationspartnern aus dem sozialen Bereich und der Bildung.

Wo können wir Unterstützung gebrauchen?

Viele Leute finden das Projekt interessant und fragen uns, wie sie die Werkstatt fördern können. Um Öffnungszeiten zu gewährleisten und Besucher bei der Umsetzung ihrer Ideen zu begleiten, suchen wir stets Interessierte oder ehrenamtliche Mithelfer. Vor allem brauchen wir Unterstützung bei den laufenden monatlichen Kosten sowie der Bildung von Rücklagen für Reparaturen und Wartung. Damit wird der Erhalt der Werkstatt gesichert und für ein nachhaltiges Wachstum zugunsten der gemeinnützigen Zwecke gesorgt. Hierbei freuen wir uns über ihren Beitrag!

Mit dankbaren Grüßen,
das Hammertime-Team

Beispiel-Projekte aus der Werkstatt

